

Leaking: Sicherheitsbedrohung oder subversive Demokratisierung?

Workshop an der Goethe-Universität Frankfurt/Main

Mittwoch, 9. November 2011

Workshop

(Eisenhower-Saal (1.314), IG-Farben-Gebäude, Campus Westend)

11.00-11.30 Begrüßung und Einführung (Nicole Deitelhoff / Christopher Daase)

**11.30-13.15 Panel I: Konzeptionelle und theoretische Grundprobleme
des Phänomens „Leaking“**

Ambivalente Transparenz. Eine Betrachtung der Vorgehens- und Funktionsweise von WikiLeaks aus politisch-philosophischer Perspektive

Lucia Görke/Kathrin Morgenstern, Universität Regensburg

Rechtfertigt das! Zur Begründbarkeit von Leaks

Martin Schmetz, Universität Frankfurt/Main

Discussants: Nicole Deitelhoff/Thorsten Thiel

13.15-14.00 Mittagessen

14.00-16.15 Panel II: Die Wirkung von „Leaking“ auf Demokratie und Diplomatie

Führt mehr Transparenz zu mehr Demokratie? Die parlamentarische Kontrolle der deutschen Streitkräfte in Zeiten von WikiLeaks

Stefanie Kaller/Andreas Auer, Universität Frankfurt/Main

Friedensverhandlungen, Geheimnis und das Phänomen des Leaking. Der Fall der Palestine Papers

Corinna Frey/Wencke Müller/Anja Schwiertz, Universität Frankfurt/Main

Nazi-Leaks zwischen wehrhafter Demokratie und innerstaatlicher Feinderklärung

Christoph Busch, Universität Siegen

Discussants: Christopher Daase/Ulrike Höppner

Podiumsdiskussion

(HZ 8, Hörsaalzentrum, Campus Westend)

18.00-20.00 In doubt we publish: WikiLeaks as a threat to diplomacy and democracy?

Wolfram v. Heynitz (Planungsstab Auswärtiges Amt)

Prof. Dr. Christoph Bieber (Universität Duisburg-Essen)

Guido Strack (Whistleblower Netzwerk)

Moderation: Prof. Dr. Nicole Deitelhoff / Prof. Dr. Christopher Daase